

Machen Sie das Beste aus Ihrem firmenweiten Risikomanagement

Die Ereignisse der letzten Zeit heben die Bedeutung eines Rahmenwerkes für das Risikomanagement hervor, das in der Lage ist, Risiken jenseits der in Säule I von Basel II beinhalteten Risikoarten abzudecken. Bezüglich der Anforderungen der Säule II obliegt es nun den Finanzinstituten und Investmentfirmen, ihr firmenweites Risikomanagement zu verbessern, um die Entwicklung eines robusten Prozesses zur Steuerung von Risiko und Kapital zu fördern.



Der "Internal Capital Adequacy Assessment Process" (kurz "ICAAP") ist ein System zukunftsorientierter Strategien und Prozesse, die alle Risiken reflektieren, denen ein Institut ausgesetzt ist oder sein könnte, um fortlaufend die Angemessenheit der vorhandenen Eigenmittel sicherzustellen. Alle Finanzinstitute und Investmentfirmen Luxemburger Rechts müssen die Konformität mit den Richtlinien des CSSF Rundschreibens 07/301 bezüglich des ICAAP sicherstellen.

Die Herausforderungen

- Der ICAAP stellt eine bedeutende Gelegenheit dar, aufbauend auf dem neuen aufsichtsrechtlichen Umfeld weitreichende Veränderungen in der Definition von Risikoappetit, -toleranz und -strategie einzuleiten.
- Die Bedeutung der Säule II sowie des ICAAP muss genutzt werden, um die umfassende Integration von Risiko- und Kapitalsteuerung innerhalb der strategischen Planung und den Geschäftsaktivitäten voranzutreiben.
- Eine solide Identifizierung und Quantifizierung aller materiellen Risiken ermöglicht die Bestimmung einer Kennziffer des ökonomischen Kapitals in Abhängigkeit vom Risikoprofil des Instituts, was einen wirksamen Schutz für die Eigenmittel des Instituts bedeutet.
- Eine adäquate Verteilung von Rollen und Verantwortlichkeiten an die verschiedenen Prozessverantwortlichen fördert das Verständnis des ICAAP als Prozess, der die gesamte Struktur umfasst.

Der PricewaterhouseCoopers ICAAP Health Check für Banken und Investmentfirmen

PricewaterhouseCoopers hat einen maßgeschneiderten ICAAP Health Check für Banken und Investmentfirmen entwickelt, der 10 Schlüsselbereiche umfasst:

1. Eine tiefgehende Analyse Ihres ersten ICAAP-Berichts, erstellt im 1. Quartal 2009.
2. Kritische Analyse Ihrer Definitionen der Rollen und Verantwortlichkeiten von u.a. dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung sowie der Audit-, Compliance- und Risikomanagementfunktion und der internen Revision.
3. Kritische Betrachtung Ihrer Definition einer Risikostrategie, des Risikoappetits und der Risikotoleranz.
4. Optimierung Ihres auf dem internen Risiko basierenden Kapitalsteuerungsprozesses, der Ihnen die Verknüpfung Ihrer Eigenmittel mit dem globalen Risikoprofil Ihrer Firma ermöglicht.
5. Neubewertung aller materieller Risiken, hinsichtlich Messung, Steuerung und Minderung, denen Ihr Institut ausgesetzt ist oder sein könnte (Prinzip der Vollständigkeit).
6. Überprüfung bestehender Dokumentation und Daten, um sicherzustellen, dass alle Instrumente (Policies, Prozeduren, Berichterstattung) eine angemessene Kommunikation innerhalb der Organisation sicherstellen.
7. Optimierung der Stress Test-Szenarien, um die Auswirkung von Extremvorfällen, die bei der Bestimmung der angemessenen internen Eigenmittel berücksichtigt werden müssen (vor allem hinsichtlich der CSSF Rundschreiben 08/338 betreffend Zinssätzen und 09/403 betreffend der Liquidität), zu bewerten. PwC hat hierfür einen maßgeschneiderten „Liquidity Health Check“ entwickelt, der sowohl diese oft vernachlässigten Risikoaspekte anspricht als auch die Compliance mit den neuen Richtlinien der CSSF und der BCL überprüft.
8. Compliance mit Sonderbestimmungen seitens der CSSF bezüglich bestimmter Risikoarten, wie z.B. Konzentrationsrisiken, Zinsänderungsrisiken des Bankbuchs oder Risiken aus Vermögensverwaltungstätigkeiten.
9. Analyse der Solidität des Rahmenwerkes der Risiko- und Kapitalgovernance.
10. Begleitung der Implementierung des Projekts, Unterstützung der Geschäftsleitung hinsichtlich der Anforderungen des Verwaltungsrats.

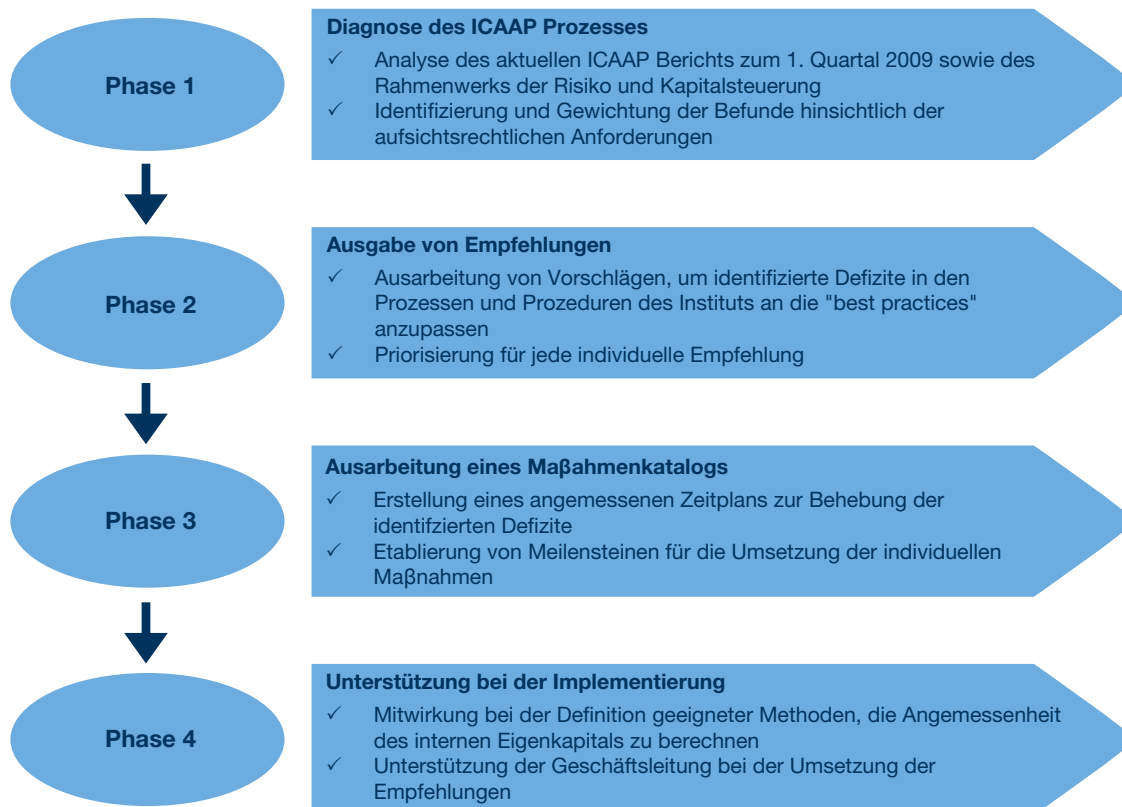
Was sind die Deliverables?

Unser Expertenteam wird sich mit Schlüsselverantwortlichen Ihrer Bank treffen und Ihre Geschäftsprozesse, -policies, -prozeduren und Dokumente analysieren, um Ihnen folgende Leistungen zur Verfügung zu stellen:

- Eine Diagnose in Form eines Statusberichts, der die mit einem Gewichtungsgrad versehenen Befunde zusammenfasst
- Eine Liste mit Empfehlungen zur Behebung der identifizierten Probleme individuell oder, wo möglich, auf gruppierter Ebene
- Ein Action Plan, der die konkreten Schritte zur Umsetzung darstellt und diese nach Priorität ordnet

Unser Ansatz

Unser Ansatz besteht aus 4 spezifischen Phasen:



Warum PricewaterhouseCoopers Luxemburg?

PricewaterhouseCoopers Luxemburg (www.pwc.com/lu) beschäftigt nahezu 2000 Mitarbeiter aus 53 verschiedenen Ländern. PricewaterhouseCoopers (www.pwc.com) bietet branchenfokussierte Prüfungs-, Steuer- und Beratungsdienste an, um öffentliches Vertrauen auszubauen und einen Mehrwert für unsere Kunden zu erzielen. Mehr als 163.000 Mitarbeiter in 151 Ländern teilen in unserem internationalen Verbund ihr Denken, ihre Erfahrungen und Lösungen und kooperieren bei der Entwicklung innovativer Perspektiven und praktischer Empfehlungen.

Ihre Ansprechpartner:

Thierry López	Basel II, GRC & Risk Management Services Leader	+352 49 48 48 4141	thierry.lopez@lu.pwc.com
Bettina Eisele	Risk Management Advisory Manager	+352 49 48 48 3302	bettina.eisele@lu.pwc.com

www.pwc.com/lu